

Migration und Soziale Arbeit

vormals: iza Informationsdienst zur Ausländerarbeit

43. Jahrgang, Jahresregister 2021

Herausgeber: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS e.V.); Direktor: Benjamin Landes

Redaktion: Anke Stube (verantwortlich), Prof. Dr. Sybille Münch (stellvertretend), Pia Theil (Redaktionsassistentin)

Redaktionsbeirat: Wolfgang Barth (Berlin), Prof. Dr. Schahrzad Farrokhzad (Köln), Prof. Dr. Dieter Filsinger (Saarbrücken), Prof. Dr. Thomas Geisen (Olten/Schweiz), Dr. Bertold Huber (Frankfurt a.M.), Dr. Maria Kontos (Frankfurt a.M.), Prof. Dr. Thomas Kunz (Frankfurt a.M.), Prof. Dr. Markus Ottersbach (Köln), Ayse Özbabacan (Stuttgart), Prof. Dr. Ayça Polat (Kiel), Prof. Dr. Ria Puhl (Bremen), Prof. Dr. Gerd Stüwe (Frankfurt a.M.), Prof. Dr. Andreas Treichler (Frankfurt a.M.), Dr. Armin von Ungern-Sternberg (Frankfurt a.M.), Prof. Dr. Erol Yildiz (Innsbruck/Österreich).

Redaktionsanschrift: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V., Zeilweg 42, 60439 Frankfurt a.M., Tel: +49(0)69/95789-0, Fax: +49(0)69/95789-190, E-Mail: redaktion-migsoz@iss-ffm.de

Manuskripte werden jederzeit als Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Für unverlangte Zusendungen wird keine Haftung übernommen. Eine Rücksendung von Manuskripten erfolgt nicht.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim,

Tel: +49(0)6201/6007-0

„Migration und Soziale Arbeit“ erscheint viermal jährlich.

Unter www.juventa.de finden Sie das jeweils aktuelle Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift.

Preise und Bezugsbedingungen: Jahresabonnement Euro 48,-, Einzelheft Euro 14,- (jeweils zzgl. Versandkosten). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 4,50) ist preisgebunden. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Jahresabbonnementsende. Das Kennenlernabo umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 18,70 frei Haus.

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, D-69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim,

Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service bei Rhenus, D-86895 Landsberg,

Tel.: 08191/97000-622, Fax: 08191/97000-405, E-Mail: bestellung@beltz.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Jahresregister finden Sie auf www.beltz.de

Hinweis:

Für die Inhalte der Beiträge sowie für die korrekte Angabe der Quellen sind die Autor*innen verantwortlich.

Printed in Germany

ISSN 1432-6000

Titel des Heftes: Multikulturelle Spannungsfelder und Multikulturalismus

THEMENSCHWERPUNKT

Die „multikulturelle Lage“ als Herausforderung für die Soziale Arbeit <i>Thomas Geisen</i>	4
Multikulturalismus und Integration <i>Dieter Filsinger</i>	14
Zur Kulturalisierung als Zuschreibungspraxis im Kontext der Pflegefachkräftemigration <i>Maria Kontos, Minna-Kristiina Ruukonen-Engler</i>	24
Recognizing the complexity beyond traditional multiculturalism <i>Dirk Geldof</i>	31
Multikulturalismus in Frankreich – die Republik und die Diversität <i>Bruno Michon</i>	37
Migration, Multiculturalism and Social Work Education in England: New Directions? <i>Pat Cox</i>	46
Multiculturalism in Poland <i>Katarzyna Warmińska</i>	53
Israel – a multicultural state? <i>Zvi Bekerman</i>	62
FREIE BEITRÄGE	
Wider eine Viktimisierung von Geflüchteten – ein Plädoyer <i>Kathrin Preyer</i>	71
Partizipation durch bürgerschaftliches Engagement: Perspektiven für Geflüchtete und Institutionen sozialer Arbeit <i>Anne Röder</i>	80
Ein Appell wider die Aushöhlung des Subsidiaritätsprinzips in der Flüchtlingssozialarbeit <i>Margit Lehr, Marion Gemende, Claudia Jerzak, Marianne Sand, Bernhard Wagner</i>	86
BIBLIOGRAFIE	93

Titel des Heftes: Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Rassismus

THEMENSCHWERPUNKT

Rassismus, Rechtspopulismus, Rechtsextremismus – Fachdiskurse, Analysen und Befunde <i>Schahrzad Farrokhzad</i>	100
Wirtschaftskrisen und gesellschaftliche Umbruchsituationen als Katalysatoren für (Alltags-)Rassismus, Rechtsextremismus und Nationalpopulismus <i>Christoph Butterwegge</i>	117
Rassismus als Alltagspraxis <i>Heidrun Friese</i>	124
Der Zusammenhang zwischen Migration und Rechtspopulismus: Drei Erklärungsansätze <i>Oliviero Angeli, Cyrill Otteni</i>	131
Ein multiples Paradox – migrationsbezogene Konflikte in der postmigrantischen Gesellschaft <i>Nikolai Roskamm</i>	139
Einflussnahmen der extremen Rechten auf migrations- und diversitätsbezogene Soziale Arbeit <i>Birgit Jagusch, Christoph Gille, Christine Krüger, Júlia Wéber</i>	146
Großbaustelle Demokratieentwicklung – Bekämpfung von Rechtsextremismus als langfristige intersektorale Aufgabe <i>Britta Kollberg</i>	154
Die Notwendigkeit geschlechter-reflektierender und historischer Perspektiven in Sozialer Arbeit und Rechtsextremismusprävention <i>Esther Lehnert, Heike Radvan</i>	161
Ruckt's schon wieder – oder immer noch? – Rechtspopulistische Kontinuitäten im Zuwanderungsdiskurs <i>Thomas Kunz</i>	169
BIBLIOGRAFIE	186

Titel des Heftes: Geflohen, angekommen – und was dann?

THEMENSCHWERPUNKT

- Menschenrechte, Moral und Professionalität in der Sozialen Arbeit mit Geflüchteten
Albert Scherr 196
- Wo Wohnen nach der Flucht? Fehlende leistbare Wohnungen für Geflüchtete in deutschen Großstädten
Ulrike Hamann, Carina Diesenreiter 206
- Die Einführung elektronischer Gesundheitskarten für Asylsuchende in Deutschland. Asylpolitische Handlungsspielräume für Kommunen am Beispiel der Landeshauptstadt Dresden
Katja Lindner 216
- Junge Geflüchtete – aus dem Blick geraten? Eine Zwischenbilanz: fünf Jahre danach
Bernd Holthusen, Christian Lüders 226
- Das Phänomen der verschwundenen Flüchtlingskinder
Andrea Hartmann, Miryam Eser Davolio, Eva Mey 235
- Beratung von Geflüchteten während der SARS-CoV2-Pandemie – Erfahrungen aus der Praxis
Johannes Gleitz, Hannah Konietzny 243
- Entwicklungen im Bürgerschaftlichen Engagement nach dem langen Sommer der Migration: Projekterfahrungen „Begegnung und Partizipation im Engagement mit Geflüchteten“
Susanne Beyer 250
- Ältere Geflohene: Lebenssituationen und Bedürfnisse
Vincent Horn 256
- „Auf Elternabenden stelle ich mich jetzt als Physik- und Chemielehrerin vor. Dann staunen sie.“ Rassismuserfahrungen und Interventionen geflüchteter Eltern im Kontext der Schule
Miriam Stock, Luise Schimmel 263
- Flüchtlingshilfe an den EU-Außengrenzen. Hilfsorganisationen auf den griechischen Inseln zwischen humanitärer Hilfe und Menschenrechtsverteidigung
Marei Pelzer 270

FREIER BEITRAG

- Die Verhältnisse zum Schwingen bringen – Gemeinwesenarbeit und lokale Demokratie
Frank Gesemann, Lea Freudenberg, Leif Jannis Höfler 276

REZENSION

- Olivier-Mensah, Claudia u. a.: Lebensweltnahe Rückkehrperspektiven entwickeln.
Bedürfnisse, Vulnerabilitäten und Unterstützung von Geflüchteten in Deutschland.
Sebastian Muy 284

Heft 4-2021

Titel des Heftes: Familien(leben) und Migration

THEMENSCHWERPUNKT

- Diversifizierung von Migrationsfamilien und ihrer Kindererziehung:
Implikationen für die Soziale Arbeit im Migrationskontext
Eveline Reisenauer 292
- Familienbildung in der Migrationsgesellschaft gestalten
Thomas Geisen 300
- Das Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe (bbt)
Mehmet Albek, Susanne Huth, Natalia Roesler 308
- Muslimische Familien: Chancen und Herausforderungen in der Migrationsgesellschaft
Ayşe Uygun-Altunbaş 313
- Undoing und Not Doing Family in der Fluchtmigration
Samia Aden, Manuela Westphal 321
- Familienbildung im Kontext von Fluchtmigration
Annette Korntheuer, Rayan Korri 329
- Familien in der Illegalität.
Zur Lebenssituation von Sans-Papiers – Familien in der Schweiz
Jana Häberlein 338
- Familiale Umgangsweisen mit Alltagsrassismus – ein Fallbeispiel
Miriam Hill 347
- Generationenbeziehungen von Jugendlichen in der Migrationsgesellschaft.
Zur (Nicht) Beachtung der familialen Generationsthematik in Integrationsprojekten
Josef Held 354

Schule geht uns alle an: Spezifische Unterstützung von Eltern mit Migrationsgeschichte für Erziehungs- und Bildungspartnerschaften <i>Elisabeth Brauckmann, Josef Freise</i>	360
„Für meine Familie ist Studieren ein Muss! Warum? Weil das Wissen die Macht ist!“ Elternbildung zum Thema Studium im „Elternnetzwerk NRW“ <i>Veronika Fischer unter Mitarbeit von Sabine Evertz</i>	367
Evaluation der Wirkung von Familientreffarbeit – Ergebnisse empirischer Analysen <i>Marlen Niederberger, Stefan Immerfall, Stefanie Breithaupt</i>	375
REZENSION	
Rezension: Juliana Damm und Maren Mlynek: Die AfD und Geflüchtete. Was rechte Ideologie gesellschaftlich bewirkt“. Stuttgart: ibidem Verlag <i>Georg Gläser</i>	382